

MEDIENMITTEILUNG

29. Dezember 2009

Verlängerung von «Aufbruch in die Gegenwart» wegen grossem Publikumsansturm im Landesmuseum

Das Landesmuseum Zürich zeigt seit dem 23. Oktober 2009 die Wechselausstellung «Aufbruch in die Gegenwart. Die Schweiz in Fotografien 1840 – 1960». Nun wird sie aufgrund des grossen Erfolges bis zum 30. Mai 2010 verlängert.

Seit dem fulminanten Auftakt der Ausstellung am 23. Oktober haben bereits fast 30'000 Personen die Ausstellung besucht. Zudem wurden über 90 Führungen und Workshops zur Ausstellung durchgeführt. Der Katalog «Aufbruch in die Gegenwart» war nicht nur in der Vorweihnachtszeit ein Verkaufsschlager und hat es bereits auf diverse Bestenlisten geschafft. Das Landesmuseum freut sich über die vielen positiven und anregenden Reaktionen zur laufenden Ausstellung. So sieht und hört man Besuchende vor Bildern diskutieren «Weisst Du noch?» oder «Ja, das war doch...». Eine Fotografie der Teufelsbrücke von 1855, der Flughafen Kloten aus der Vogelperspektive um 1950, Kinder beim Schulunterricht im Freien: Die Leute tauchen in die Vergangenheit ein und finden Bilder aus der eigenen Kindheit. Es sind individuelle und kollektive Erinnerungsbilder der Schweiz, welche zeigen, wie es einmal gewesen ist und was es immer noch gibt. Aufgrund der weiterhin grossen Nachfrage wird die Ausstellung bis zum 30. Mai 2010 verlängert.

Besonderer Beliebtheit erfreute sich die Spezialführung «Die Schweiz in Bildern lesen» mit Dieter Bachmann, Autor und Mitherausgeber der Begleitpublikation. Im neuen Jahr gibt es nochmals die Gelegenheit, eine Führung mit Herrn Bachmann zu besuchen: Sonntag, 17. Januar 2010 um 12.00 Uhr. Ebenfalls erneut angeboten wird die «Fragestunde Fotografie» am Sonntag, 31. Januar von 14.00–16.00 Uhr. Besuchende sind aufgefordert, ihre alten Fotos und Familienalben mitzubringen. Im Museum können sie ins Gespräch kommen mit den Experten Ruth und Peter Herzog von der Fondation Herzog und mit Ricabeth Steiger, Kuratorin der Ausstellung.

Informationen zur Ausstellung und zum Begleitveranstaltungsprogramm unter www.aufbruch.landmuseum.ch.

Für weitere Fragen stehen Ihnen zur Verfügung:

Eliane Burckhardt, Leiterin PR, Schweizerische Landesmuseen
Tel +41 (0)44 218 65 49, E-Mail: eliane.burckhardt@slm.admin.ch